

Damenpokalschießen 2017 des Schützenbezirks Westfalen-Süd

Bei hochsommerlichen Temperaturen waren 30 Damen der Einladung zu „ihrem“ Pokalschießen gefolgt. Eingeladen hatte Antonie Kreuz, Frauenbeauftragte des Schützenbezirks Westfalen-Süd. Es freute die Schützinnen und ihre Betreuer, Begleiter, Fahrer etc., dass die Aufenthalts- und Schießräume wohl temperiert – sprich: recht kühl – waren. Mit weiblicher Jugend, Juniorinnen und Damen-Alt waren die LG-Freihand-Schützinnen vertreten, mit dem Luftgewehr legten Damen-Alt sowie Seniorinnen A, B und C auf. Besonders freuten sich die jungen Damen, dass sie Erfahrungen auf den elektronischen Ständen in Hilchenbach sammeln konnten. Nachdem die 30 Wertungsschüsse absolviert waren, gab es Kaffee und Kuchen sowie leckere Salate, alles „hausgemacht“. Die „alten Hasen“ hatten den einen oder anderen Tipp für den Nachwuchs, aber auch für die Trainer und Betreuer derselben. Die Siegerehrung nahm Antonie Kreuz und der 2. Bezirksvorsitzende Franz Englert vor. Die Plätze 1 bis 3 in jeder Klasse Einzel- und Mannschaftswertung erhielten einen Pokal. Jede Nachwuchsschützin erhielt zusätzlich eine Urkunde in Empfang. Hinter der Hilchenbacher Schützenhalle stellten sich die Schützinnen, Betreuer, Helfer und Organisatoren für ein Foto auf.

Lore Schröder, Geschäftsführerin Schützenbezirk Westfalen-Süd